

STELLENAUSSCHREIBUNG WISSENSCHAFTLICHES VOLONTARIAT IM BEREICH BILDUNG UND VERMITTLUNG

**Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*n Volontär*in für den Bereich Bildung und Vermittlung.
Das Volontariat für Vermittlung wird unterstützt durch die Herbert Schuchardt-Stiftung.**

Das Museum

*Die Städtische Galerie im Lenbachhaus befindet sich in der historischen Villa des Malers Franz von Lenbach. Im Jahr 1957 stiftete Gabriele Münter dem Lenbachhaus über 1.000 Werke des Blauen Reiter. Seitdem beherbergt das Museum die größte Sammlung der Kunst des Blauen Reiter weltweit. Weitere Sammlungs- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne, der Nachkriegsmoderne und der Gegenwartskunst. Unser Haus ist seit Lenbachs Zeiten ein Ort der Kunstproduktion, wir arbeiten stets eng mit Künstler*innen zusammen.*

Das gleichberechtigte Nebeneinander von Positionen der Moderne und der zeitgenössischen Kunst sowie die Verbindung von lokalem Charakter und internationaler Ausstrahlung machen das Lenbachhaus zu einem Museum, das zu den populärsten Kunstmuseen in Europa zählt.

Ein ambitioniertes und vielfältiges Vermittlungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm gehört wie die Sammeltätigkeit zum zentralen Anliegen des Kunstmuseums.

Was Sie motiviert

Sie haben den Wunsch, die Bildungs- und Vermittlungsarbeit im Museum zu Ihrem Beruf zu machen. Sie beschäftigen sich mit Bildung und Vermittlung als künstlerische Prozesse. Sie interessieren sich für experimentelle und kollaborative Praktiken ebenso wie für künstlerische Forschung und recherchebasiertes Arbeiten.

Digitale Strukturen sind Teil ihrer vermittlerischen Tätigkeit. Sie begreifen sie als Möglichkeitsräume für Vermittlungsprozesse und haben Freude daran, in diesem Feld zu experimentieren. Sie sehen in digitalen Medien Potential, kollaborative und inklusive Praktiken zu stärken.

Sie möchten das Museum als demokratischen und antidiskriminierenden Ort vorantreiben. Politische und gesellschaftliche Themen sind leitend für Ihre wissenschaftliche und vermittelnde Tätigkeit.

Wenn Sie beruflich diese Interessen vertiefen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Was wir von Ihnen erwarten

Sie sind verantwortungsbewusst, strukturiert und arbeiten gerne im Team.

Eine diskriminierungskritische Haltung und sensible Kommunikation sind für Sie handlungsleitend. Sie verfügen über organisatorisches Geschick, Lernbereitschaft und Kreativität.

Umfassende Fachkenntnisse der Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts bis heute setzen wir voraus. Zudem sind Sie bestens vertraut mit aktuellen Vermittlungsdiskursen und zeitgemäßen Vermittlungspraktiken. Sie weisen ein hohes Engagement und Begeisterung für inhaltliches und methodisches Arbeiten mit unterschiedlichen Teilnehmer*innengruppen auf und haben bereits erste Erfahrungen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Vermittlungsprojekten

gemacht.

Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sind wichtig, die Beherrschung einer weiteren Sprache ist von Vorteil.

Ein mit Magister oder auf Masterniveau abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Kunstgeschichte/-wissenschaft/-pädagogik, Kulturwissenschaften/-vermittlung oder Bildende Kunst, einschlägige Erfahrungen im Vermittlungsbereich sowie der Nachweis eines Praktikums (mind. drei Monate) in einem Museum oder einer Kultur vermittelnden Institution sind Einstellungsvoraussetzung. Das Volontariat ist auf Vollzeit und auf die Dauer von 24 Monaten mit einer sechsmonatigen Probezeit ausgelegt.

Was wir Ihnen bieten

- breite Möglichkeiten zur konzeptuellen Mitgestaltung des Vermittlungsprogramms
- Kennenlernen der Tätigkeiten unterschiedlicher Museumsbereiche
- eine von Wertschätzung und Offenheit getragene Teamarbeit
- berufliche Weiterentwicklung und Schärfung des professionellen Profils
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- eine Vergütung in Höhe von 50% der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TVöD
- einen steuerfreien Zuschuss zur IsarCardJob, zum Deutschlandticket Job oder zum DB Jobticket

Weiteres Vorgehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Mona Feyrer, Bildung und Vermittlung an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, unter Tel. +49 89 233 82610 oder mona.feyrer@muenchen.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstige Qualifikationsnachweise etc.) bis zum 15. Februar 2024 an:

bewerbung-lenbachhaus@muenchen.de

Bitte übersenden Sie Ihre Unterlagen ausschließlich **im PDF-Format in einer einzigen Anlage** im Anhang, max. 10 MB.

Die Bewerbungsgespräche sollen voraussichtlich Mitte März 2024 stattfinden.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch per Post schicken an:

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

z.H. Birgit Kammerer

Luisenstr. 33

80333 München

Bitte beachten Sie, dass per Post eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können.

Die Landeshauptstadt München fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Wir berücksichtigen deshalb Bewerbungen von Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität und freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen aus im Kulturbereich unterrepräsentierten gesellschaftlichen Gruppen wie BPoC und LGBTIQ. Bewerber*innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.